

285

Deutsche Kongreß-Zentrale E. V.

Berlin W 35, Ludendorffstraße 60

Deutsche Kongreß-Zentrale E. V., Berlin W 35
Ludendorffstraße 60

Herrn
Professor Dr. M a y e r,
Rektor der Universität

M a r b u r g
Universität

fernsprecher: 214768 (Sammelnummer)
Drahtwort: Kongreßzentrum Berlin
Postcheck-Konto: Berlin Nr. 3722
Sprechzeit: 10—13 Uhr
Sonntags keine Sprechzeit

Berlin, den 16. März 1942

Betrifft: Vortragsreise nach Rumänien

(Unsere Nr.: _____, in der Antwort anzugeben.)

Der Reichs- ~~und Preußische~~ Minister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung teilte uns am 14. März 1942
unter WT Mayer, Theod. 7 mit, daß er Ihre Reise genehmige.

Zuständigkeitshalber bitten wir Sie um rechtzeitige Ein-
reichung Ihres Devisenantrages mit genauer Angabe der Höhe der
von Ihnen benötigten Summe, des Tages der Abreise und der Dauer
des Aufenthaltes im Ausland.

Devisengenehmigungen verlieren nach vier Wochen, Dring-
lichkeitsbescheinigungen nach einer Woche ihre Gültigkeit. Wir
bitten, Anträge hierfür etwa sechs Wochen ~~bzw. zwei~~ Wochen vor
der Abreise einzureichen.

~~Im allgemeinen werden dem Devisenantrag 10. bis 20. RM~~
~~in entsprechender Währung pro Tag zugrunde gelegt. Endgültige~~
~~Zuteilung vorbehalten. Die Hin- und Rückfahrt kann restlos in~~
~~deutschem Gelde bezahlt werden.~~

....

Heil Hitler!
DEUTSCHE KONGRESS-ZENTRALE E. V.

I. A.

